

# TECHNISCHER UNTERLAGENSATZ

## 30.0214.8960 A.7

### Universelle Notrufnebenmelder Zentrale

#### UNZ 1005 / 1010



<b>Inhalt:</b>			
Kurzbeschreibung		309-30.0203.0820	A.2
Linienabgleich		307-30.0203.0820	A.1
Belegungsplan		324-30.0203.0820	A.7
<b>Stromlaufplan MVP</b>		300-30.0203.0820	A.14
LM1		300-38.0214.8816	A.7
LM3		300-38.0214.8839	A.1
LM4		300-38.0214.8851	A.1
BSM1		300-30.0214.8801	A.7
BSM2		300-30.0214.8825	A.7
TAM		300-30.0214.8802	A.3
SGM		300-30.0214.8803	A.4
ESGM1		300-30.0214.8804	A.9
ESGM2		300-30.0214.8840	A.4
HMM		300-30.0214.8808	A.8
AZRM		300-30.0214.8826	A.1
RP		300-30.0214.8828	A.2
<b>Blockschloß- anschlaltungen</b>		300-30.0235.3050	A.2
		300-30.0235.3056	A.1
		300-30.0235.3051	A.1
		300-30.0235.3052	A.2
		300-30.0235.3053	A.1
		300-30.0235.3054	A.1
		300-30.0235.3055	A.1
<b>GÜ 101-N-Anschal- tung am HMM</b>			
Anschaltung Netzgerät		325-30.0203.0820	A.2
Optisch, akusti- scher Extern- Signalgeber		300-30.0202.2371	A.1

TELEFONBAU UND NORMALZEIT · FRANKFURT A.M

## I. Leistungsmerkmale

- Die Universelle Notrufnebenmelder-Zentrale 1005/1010 erfüllt die Forderungen der VDE 0100, 0800 (Klasse C, Abschnitt III F) und 0804 der z.Zt. gültigen Fassung.
- Die UNZ 1005/1010 ist eine mit den modernsten elektronischen Bauelementen (CVOS-Technik, integrierte Schaltkreise) aufgebaute Notrufnebenmelder-Zentrale. Dadurch wird ein hohes Maß an Integration und ein geringer Strombedarf erzielt, die Notstromversorgung wird entsprechend handlich.
- Der Grundausbau der Zentrale gestattet die Anschaltung von 5 Linien. Mit Hilfe eines Erweiterungsatzes kann die Linienanzahl auf 10 erhöht werden.
- Es sind folgende Linientypen anschließbar:
  - 1 Überfallmeldelinie (Grundausbau)
  - 1 Deckelkontaktlinie (Grundausbau)
  - 3 Einbruchmeldelinien (Grundausbau)
  - 1 Deckelkontaktlinie (Erweiterungsatz)
  - 4 Einbruchmeldelinien (Erweiterungsatz)
- Zur Scharf- bzw. Unscharfschaltung der Zentrale steht eine überwachte Blockschloßanschaltung zur Verfügung, die auch eine Blockschloßföhrlinie beinhaltet.
- Hilfeleistende Stellen können wahlweise über eine Anschaltung an ein Hauptmeldersystem bzw. über das Anschalten von optischen und akustischen Extern-Signalgebern informiert werden.
- Alarm- und Störungsmeldungen werden optisch getrennt angezeigt. Es besteht die Möglichkeit eine Parallelanzeige für den jeweiligen Linienzustand sowie für die Sammelanzeigen (Alarm, Störung) anzuschalten.
- Jede der Einbruchmeldelinien kann mit Hilfe einer Taste und einem in die Zentrale eingebauten Schüsselschalter auf "Intern-Alarm" programmiert werden.
- In der Notruf-Nebenmelder-Zentrale befindet sich ein Technischer Unterlagensatz und eine Bedienungsanweisung.

## II. Technische Daten

Betriebsspannung	10,8 V $\pm$ 15 V
Linienanzahl:	
Überfallmeldelinie	1
Deckelkontaktlinien	2
Einbruchmeldelinien	7
Gesamtzahl der Linien:	max. 10
Anschaltbare Extern-Signalgeber:	max. 2 akustische Signalgeber und 1 optischer Signalgeber

Tableaupunkte	3 x 4
Umgebungstemperatur	0° C bis 50° C
Schutzart	JP 50 (gepflegte Räume)
Farbe Gehäuse:	RAL 1020 (olivegelb)
Frontplatte :	RAL 7022 (unbegr.)
Maße	B 443 mm, H 226 mm T 209 mm
Gewicht bei Vollausbau	5,5 kg

### Stromverbrauch

Baugruppe	Ruhe (scharf geschaltet)	Alarm
NVP LM1* BSM*	120 mA	400 mA
LM3 LM4	30 mA 5 mA	80 mA 15 mA
HBM	50 mA	
ESGM1* ESGM2	20 mA 25 mA	550 mA 380 mA
TAM	---	4x50 mA
AZRM	40 mA	80 mA

\*) einschließlich Linienstrom

### Linienkreise (LM1, LM2, LM3, BSM1 u. 2)


max. zulässiger Leitungswiderstand 2°00  
Endwiderstand 2 x 1,8k/5%

### Überwachungskreise (ESGM1 u. 2)

max. zulässiger Leitungswiderstand akustischer  
Signalgeber 8  $\Omega$   
Endwiderstand akustischer Signalgeber 5,6k/5%  
max. zulässiger Leitungswiderstand optischer  
Signalgeber 20  $\Omega$   
Endwiderstand optischer Signalgeber 4,7k/5%

### Überwachungskreis (BSM1 u. 2)

max. zulässiger Leitungswiderstand 152je Ader  
Endwiderstände 1000 $\Omega$ ; 300 $\Omega$

			Gesch. na	Gepr. N.	 TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH	UNZ 1005/1010		
2	8112	21.3.80						
1		16.2.78						
Ausg	Mitteilung	Datum						
						309 - 30.0203.0820	Blatt 1	1

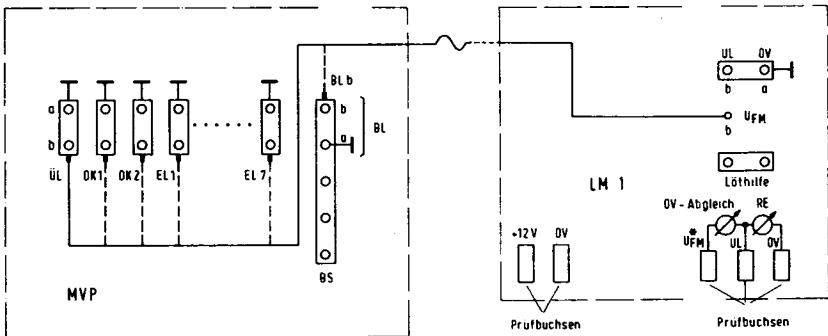
Linienabgleich

Um den Endwiderstand einer Linie zu überprüfen bzw. eine Linie abzugleichen, ziehe man den entsprechenden Linienstecker (UL, DK, EL, ... od. BL) auf der MVP und stecke ihn auf die Stifte (UL-OV) auf der LM1 (Hinweis: Achten Sie dabei auf die a und b Ader).

Nun kann man mit einem Ohmmeter über die Prüfbuchsen (UL-OV) auf der LM1 den Endwiderstand RE der Linie und die Leitung überprüfen.

Für den Abgleich der Linie muß eine zusätzliche Verbindung vom Steckerpunkt UFM\* (LM1) auf die entsprechend abzuleichende b-Ader der Linie (MVP) hergestellt werden.

Jetzt kann mit Hilfe eines Voltmeter ( $R_i \approx 20 \text{ k}\Omega/\text{V}$ ) über die Prüfbuchsen (UL-UFM\*) auf der LM1 durch Abgleich des entsprechenden Linienpotentiometers P (LM1, LM2 od. BSM) der OV-Abgleich vorgenommen werden. Nach Beendigung des OV-Abgleichs Linienstecker wieder zurück auf den ihm zugehörigen Platz auf MVP stecken.



UL = Ist-Fenstermitte der entsprechenden Linie, die über den Stecker UFM\* zugeführt wird

UFM\* = Soll-Fenstermitte für OV-Abgleich

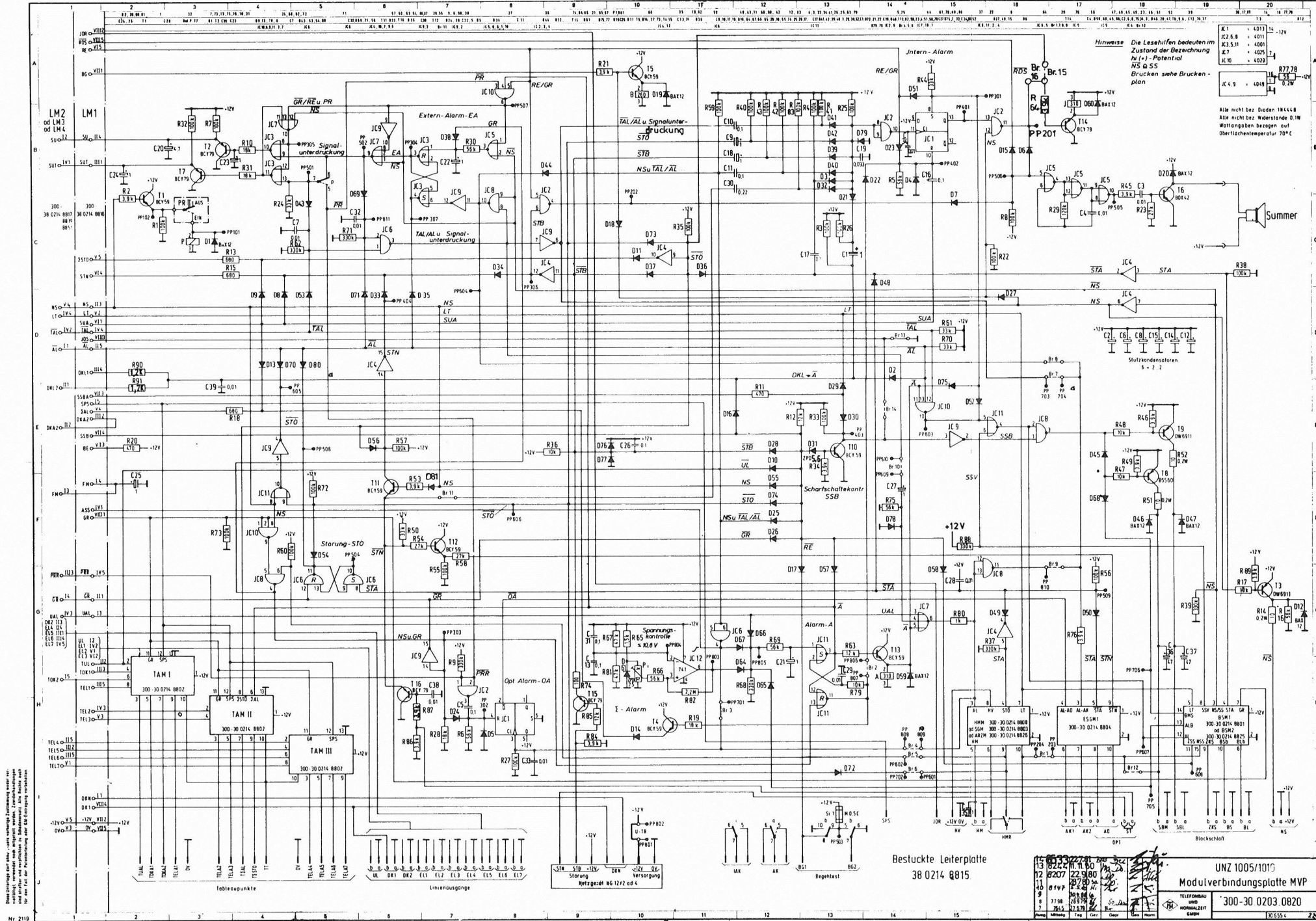
Lötihilfe: Stecker aufstecken-

Über die Prüfbuchsen (+12 V u. OV) kann die Versorgungsspannung der Zentrale überprüft werden.

Durch Untersuchen der über dieses Verfahren zur Verfügung stehenden Unterlagen wird die  
 Haftung für Schäden nach Möglichkeit wieder. Änderungen  
 sind möglich und werden in der nächsten Ausgabe berücksichtigt. Alle Rechte sind  
 für den Fall der Fortentwicklung oder des Umgebungsänderungen vorbehalten.

			Geschr. ha	Gepr. H	UNZ 1005/1010	
				TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH		307-30.0203.0820
1		15.2.78				
Ausg	Mitteilung	Datum				





Bestückung der Platine...  
 Die Beschriftung der Platine...  
 Die Beschriftung der Platine...  
 Die Beschriftung der Platine...

Hinweise Die Lesehilfen bedeuten im Zustand der Bezeichnung Null-Potential NS o SS Brücken siehe Brückenplan

R7	4.001	12V
R2	4.001	12V
R3	4.001	12V
R4	4.001	12V
R5	4.001	12V
R6	4.001	12V
R7	4.001	12V
R8	4.001	12V
R9	4.001	12V
R10	4.001	12V
R11	4.001	12V
R12	4.001	12V
R13	4.001	12V
R14	4.001	12V
R15	4.001	12V
R16	4.001	12V
R17	4.001	12V
R18	4.001	12V
R19	4.001	12V
R20	4.001	12V
R21	4.001	12V
R22	4.001	12V
R23	4.001	12V
R24	4.001	12V
R25	4.001	12V
R26	4.001	12V
R27	4.001	12V
R28	4.001	12V
R29	4.001	12V
R30	4.001	12V
R31	4.001	12V
R32	4.001	12V
R33	4.001	12V
R34	4.001	12V
R35	4.001	12V
R36	4.001	12V
R37	4.001	12V
R38	4.001	12V
R39	4.001	12V
R40	4.001	12V
R41	4.001	12V
R42	4.001	12V
R43	4.001	12V
R44	4.001	12V
R45	4.001	12V
R46	4.001	12V
R47	4.001	12V
R48	4.001	12V
R49	4.001	12V
R50	4.001	12V
R51	4.001	12V
R52	4.001	12V
R53	4.001	12V
R54	4.001	12V
R55	4.001	12V
R56	4.001	12V
R57	4.001	12V
R58	4.001	12V
R59	4.001	12V
R60	4.001	12V
R61	4.001	12V
R62	4.001	12V
R63	4.001	12V
R64	4.001	12V
R65	4.001	12V
R66	4.001	12V
R67	4.001	12V
R68	4.001	12V
R69	4.001	12V
R70	4.001	12V
R71	4.001	12V
R72	4.001	12V
R73	4.001	12V
R74	4.001	12V
R75	4.001	12V
R76	4.001	12V
R77	4.001	12V
R78	4.001	12V
R79	4.001	12V
R80	4.001	12V
R81	4.001	12V
R82	4.001	12V
R83	4.001	12V
R84	4.001	12V
R85	4.001	12V
R86	4.001	12V
R87	4.001	12V
R88	4.001	12V
R89	4.001	12V
R90	4.001	12V
R91	4.001	12V
R92	4.001	12V
R93	4.001	12V
R94	4.001	12V
R95	4.001	12V
R96	4.001	12V
R97	4.001	12V
R98	4.001	12V
R99	4.001	12V
R100	4.001	12V

Alle nicht bez. Dioden 1N4148  
 Alle nicht bez. Widerstände 0,1W  
 Wärtungen bezogen auf  
 Oberflächentemperatur 70°C

Bestückte Leiterplatte  
 38 0214 0815

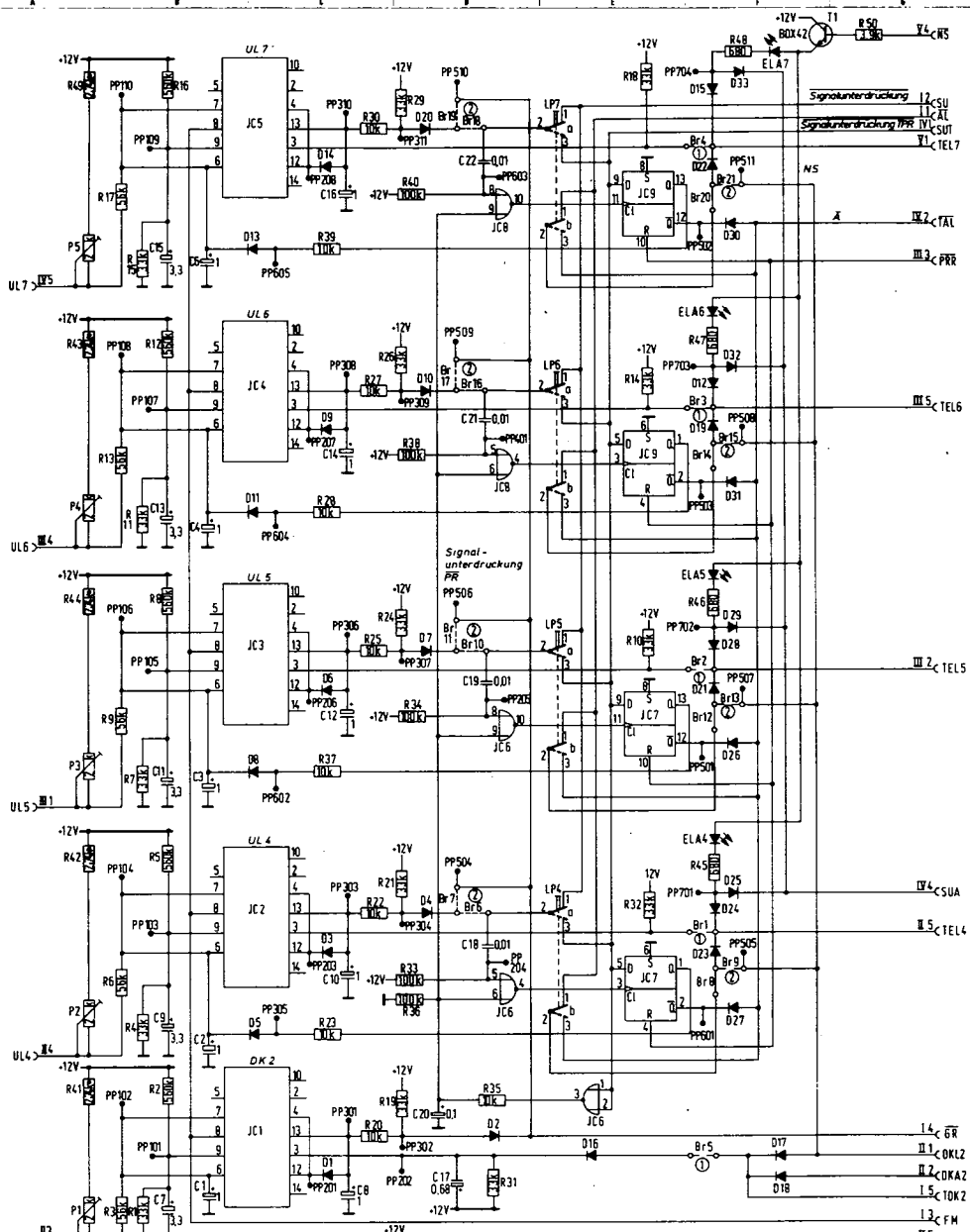
13	0222	11.9.00
12	0207	22.9.00
11	0197	07.9.00
10	0197	07.9.00
9	0197	07.9.00
8	0197	07.9.00
7	0197	07.9.00
6	0197	07.9.00
5	0197	07.9.00
4	0197	07.9.00
3	0197	07.9.00
2	0197	07.9.00
1	0197	07.9.00

UNZ 1005/1019  
 Modulverbindungsplatte MVP  
 TELEFONNUMMER 300-30 0203 0820  
 TELEFONNUMMER 300-30 0203 0820  
 TELEFONNUMMER 300-30 0203 0820



Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterteilung oder GM-Entragung vorbehalten.

AA 1.1 KN 7674 v. 29.8.78



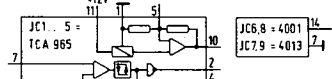
Alle Dioden 1N 4448  
 Alle Widerstände 0,1W  
 Wertenangaben bezogen auf Oberflächentemp. 70°C  
 Brücke 1,2,3,4,5 bei Inbetriebnahme der entsprechenden Linie einlegen

①

	UL 4	UL 5	UL 6	UL 7
bei EL	6/8	10/12	14/16	18/20
bei DK	7/9	11/13	15/17	19/21

②

	UL 4	UL 5	UL 6	UL 7
bei EL	6/8	10/12	14/16	18/20
bei DK	7/9	11/13	15/17	19/21



JC 1.5 =	TCA 965
JC 6.8 =	4001
JC 7.9 =	4013

UNZ 1010  
 Linienmodul LM 3  
 300-38.0214.8839

TELEFONEN  
 UND  
 TELEKOMMUNIKATIONEN

104435 276

Ausg.	1
Mitteltag.	
Tag	24.78 ff.
Ger.	
Ger.	
Ger.	
Norm.	



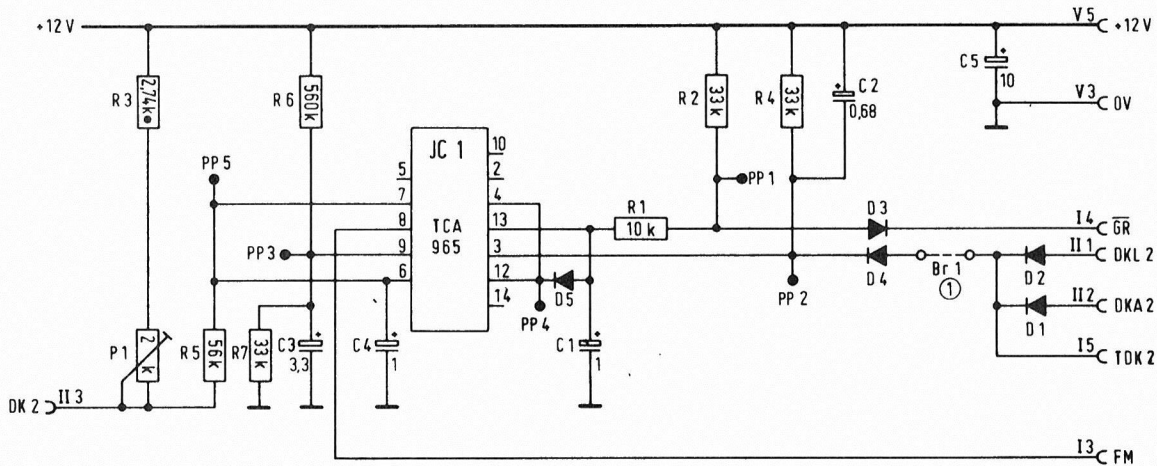
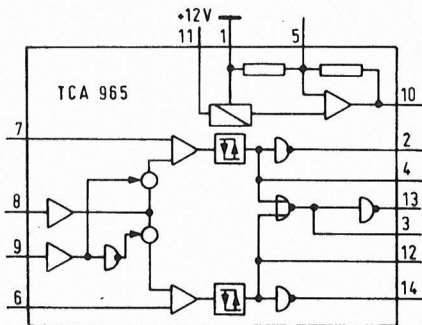
TELEFONBAU  
UND  
NORMALZEIT  
GMBH

Hierzü

300-380214, 8851

Zc

UNZ 1005  
Linienmodul LM 4



① Brücke 1 bei Inbetriebnahme der Linie einlegen

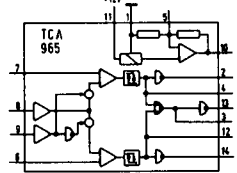
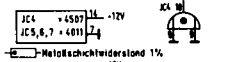
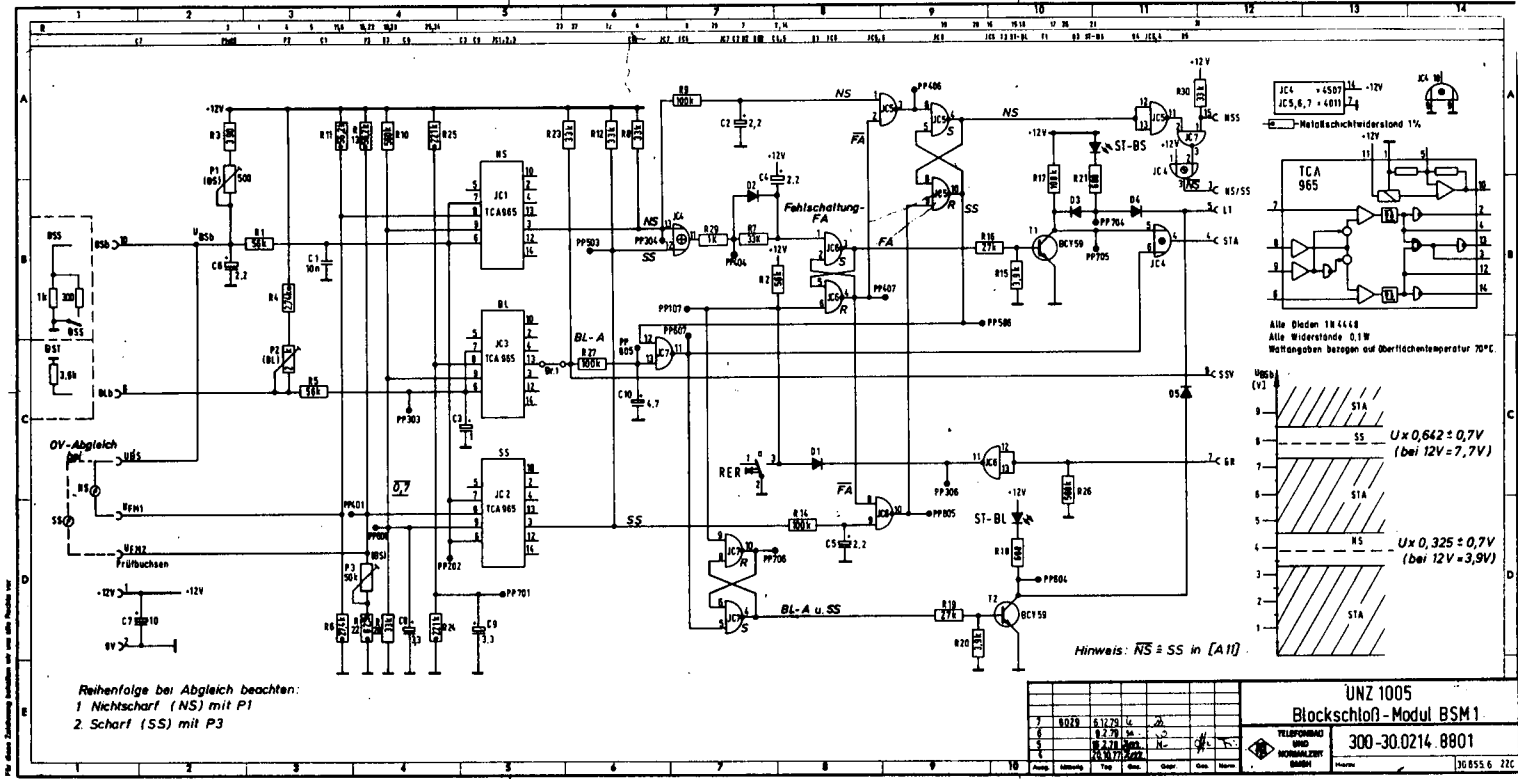
Alle Dioden 1N4448

Alle Wid. 0,1W

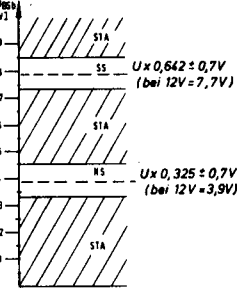
Wattangaben bezogen auf  
Oberflächentemperatur 70°C

Metallschichtwid. 1%





Alle Dioden TR 4448  
 Alle Widerstände 0,1W  
 Wertangaben bezogen auf Oberflächentemperatur 70°C

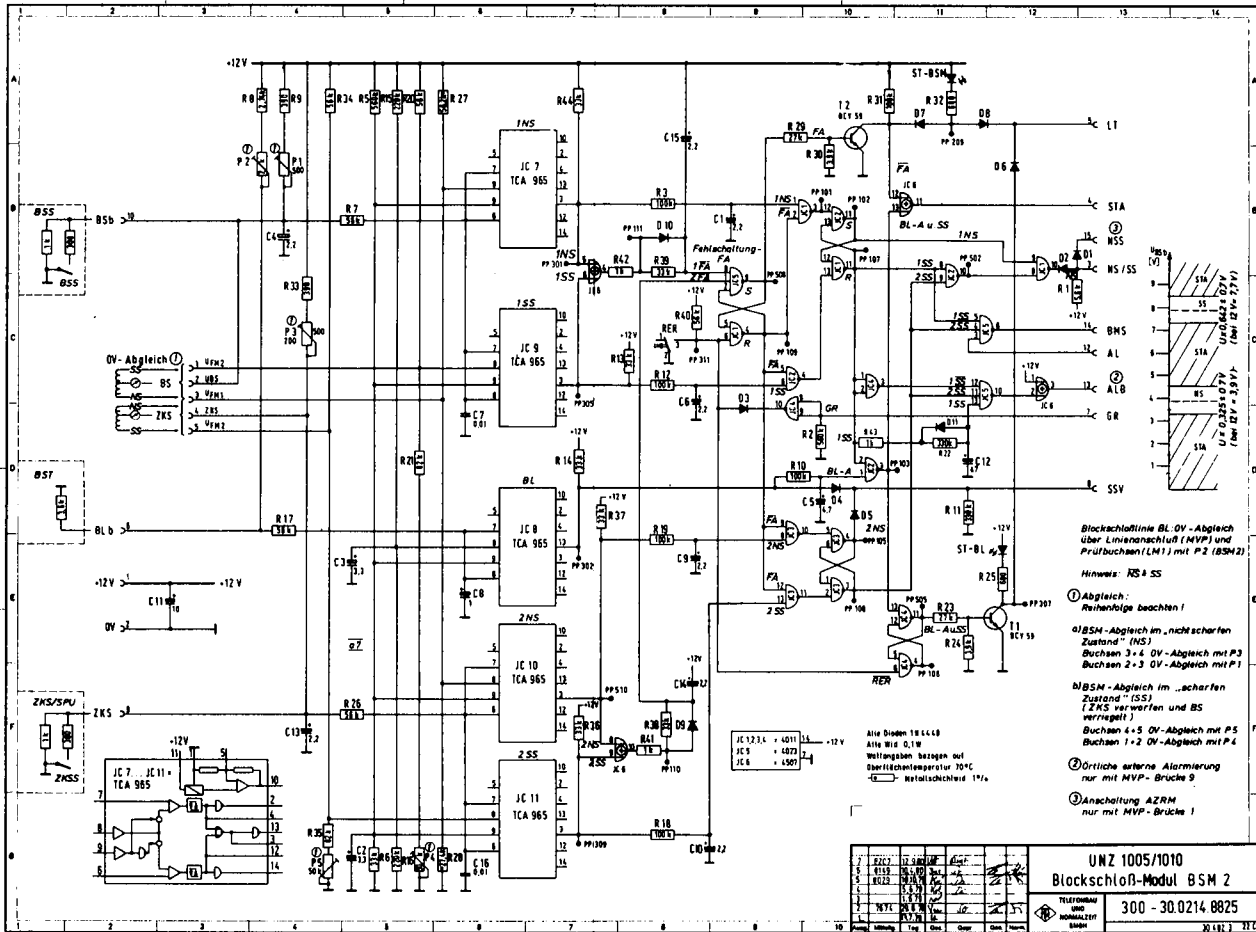


Hinweis: NS = SS in [A1]

Reihenfolge bei Abgleich beachten:  
 1 Nichtscharf (NS) mit P1  
 2 Scharf (SS) mit P3

UNZ 1005		Blockschloß-Modul BSM 1	
TELEFONNR. UND NOMINALWERT		300-30.0214.8801	
Datei		Hersteller	
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16
17	18	19	20
21	22	23	24
25	26	27	28
29	30	31	32
33	34	35	36
37	38	39	40
41	42	43	44
45	46	47	48
49	50	51	52
53	54	55	56
57	58	59	60
61	62	63	64
65	66	67	68
69	70	71	72
73	74	75	76
77	78	79	80
81	82	83	84
85	86	87	88
89	90	91	92
93	94	95	96
97	98	99	100

Diese Überträge sind ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-  
vielfältigt, verwendet noch abgedruckt werden. Zustandsänderungen  
sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch  
für den Fall der Patentverletzung oder DM-Einstreichung vorbehalten.



Blackschloßlinie BL-DV-Abgleich über Linienanschl. (MVP) und Prüfbuchsen (LM1) mit P2 (BSM2)

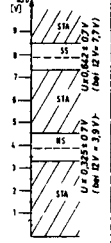
Hinweis: NS & SS

- ① Abgleich: Reihenfolge beachten!
- ② Örtliche externe Alarmierung nur mit MVP-Brücke 9
- ③ Anschaltung AZRM nur mit MVP-Brücke 1

Alle Dioden TE 44 L 10  
alle mit 0,10  
Wärmeleitpaste  
Oberflächentemperatur 70°C  
☞ Metallschicht 1%  
 IC 7, 10, 11 - 4011  
 IC 9 - 4073  
 IC 6 - 4507

7	247	12	4011	IC 7	
9	418	12	4073	IC 9	
5	4023	12	4507	IC 6	
11	4011	12	4011	IC 11	
10	4073	12	4073	IC 10	
6	4507	12	4507	IC 6	
1	4011	12	4011	IC 1	
2	4073	12	4073	IC 2	
3	4507	12	4507	IC 3	
4	4011	12	4011	IC 4	
8	4073	12	4073	IC 8	

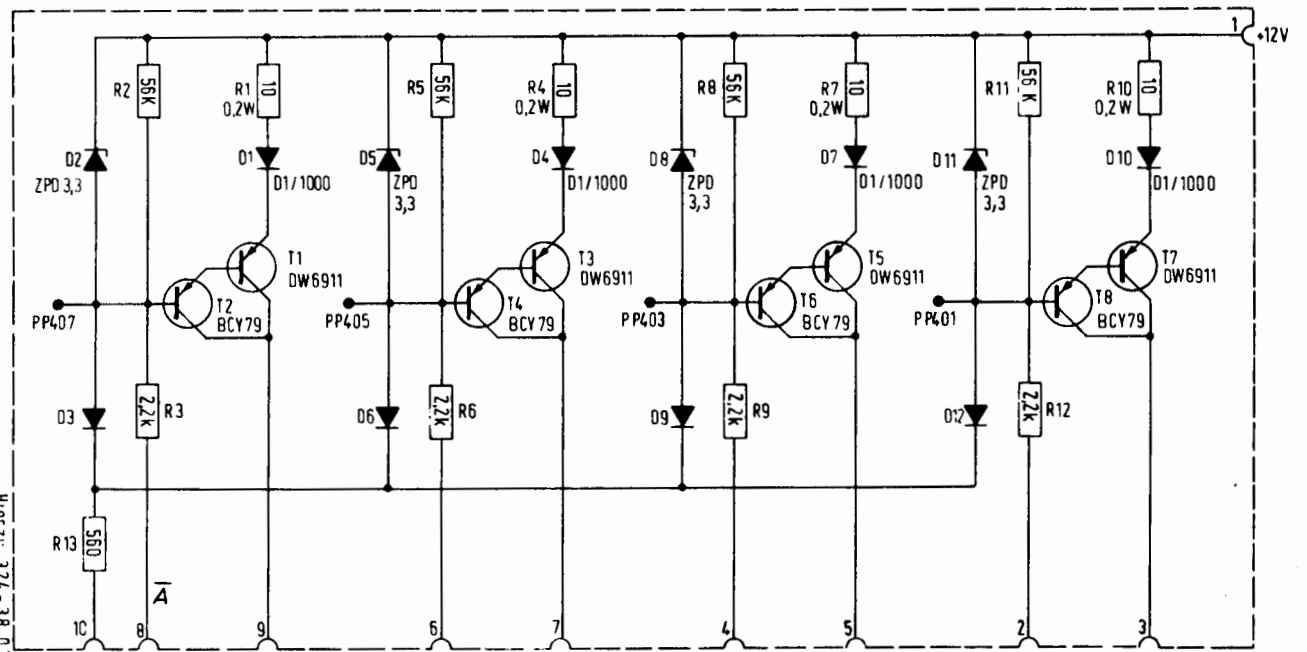
UNZ 1005/1010  
Blackschloß-Modul B8 M 2  
TELEFONNUMMER  
300 - 30.0214.8825  
BAMH



3 24.11.77 DW  
 2 15.9.77 MW  
 Ausg. Maßstab: 1:1  
 Blatt: 1/1  
 Zeichner: M. 06

TELEFONBAU  
 UND  
 NORMALZEIT  
 GMBH

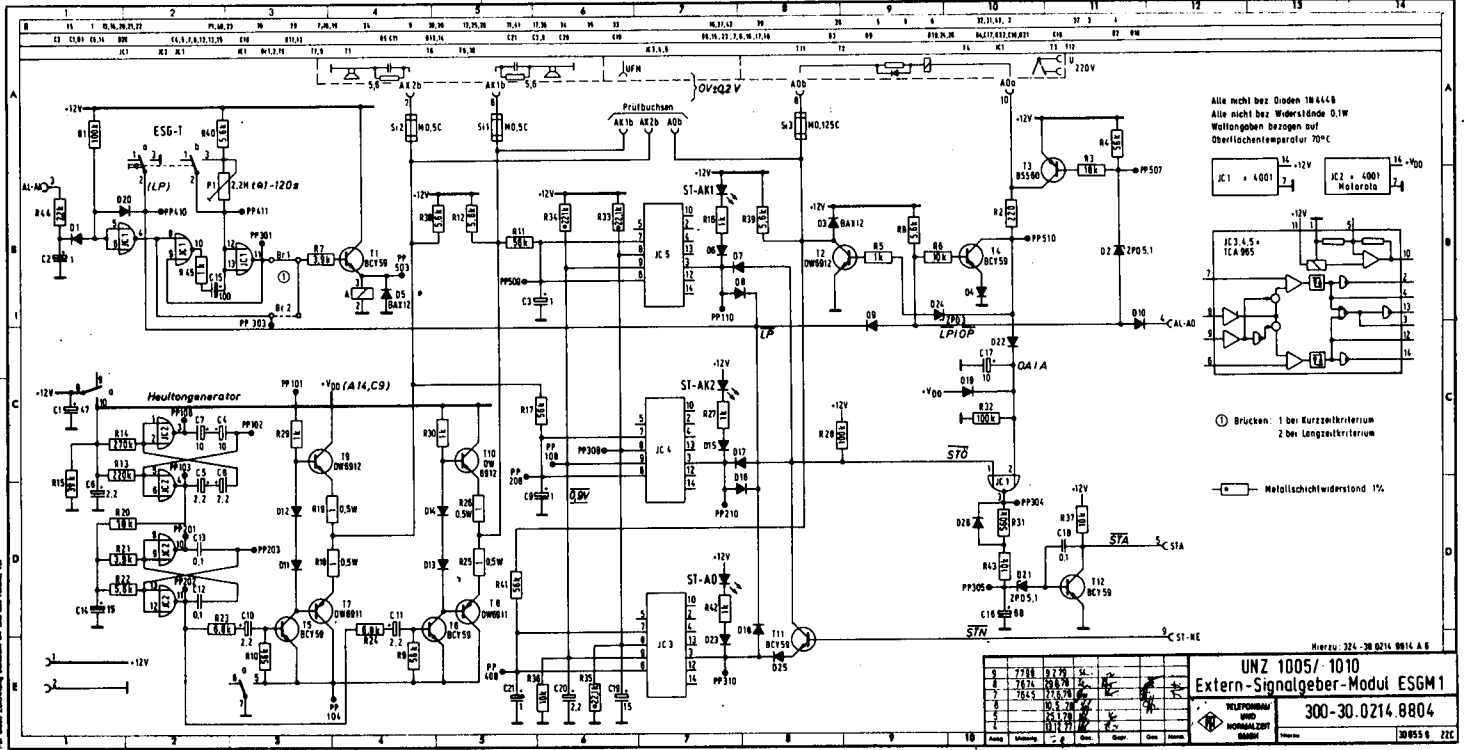
UNZ 1005  
 Hierze: 374-38 0214, 8812 A.4  
 300-30.0214, 8802  
 30.655.7 M.06



10	8	9	6	7	4	5	2	3	
TI	TEL1	TELA1	TDK2	TDKA2	TDK1	TDKA1	TÜL	TUAL	TAMI
TI	ΣSTÖ	TΣSTÖ	ΣAL	TΣAL	TEL3	TELA3	TEL2	TELA2	TAMII
TI	TEL7	TELA7	TEL6	TELA6	TELS	TELA5	TEL4	TELA4	TAMIII

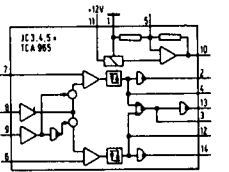
Alle nicht bez Widerstände 0,1W  
 Alle nicht bez Dioden 1N4448  
 Wattangaben bezogen auf Oberflächentemperatur 70°C





Alle nicht bez. Dioden 1N 644 B  
 Alle nicht bez. Widerstände 0,1W  
 Wattangaben bezogen auf  
 Oberflächentemperatur 70°C

K1 = 4001  
 K2 = 4001  
 Motoren



① Brücken: 1 bei Kurzzeitkriterium  
 2 bei Langzeitkriterium

— Metallschichtwiderstand 1%

1	7398	2,2M	1%						
2	7398	100k	1%						
3	7398	10k	1%						
4	7398	1k	1%						
5	7398	100	1%						
6	7398	10	1%						
7	7398	1	1%						
8	7398	0,1	1%						
9	7398	0,01	1%						
10	7398	0,001	1%						

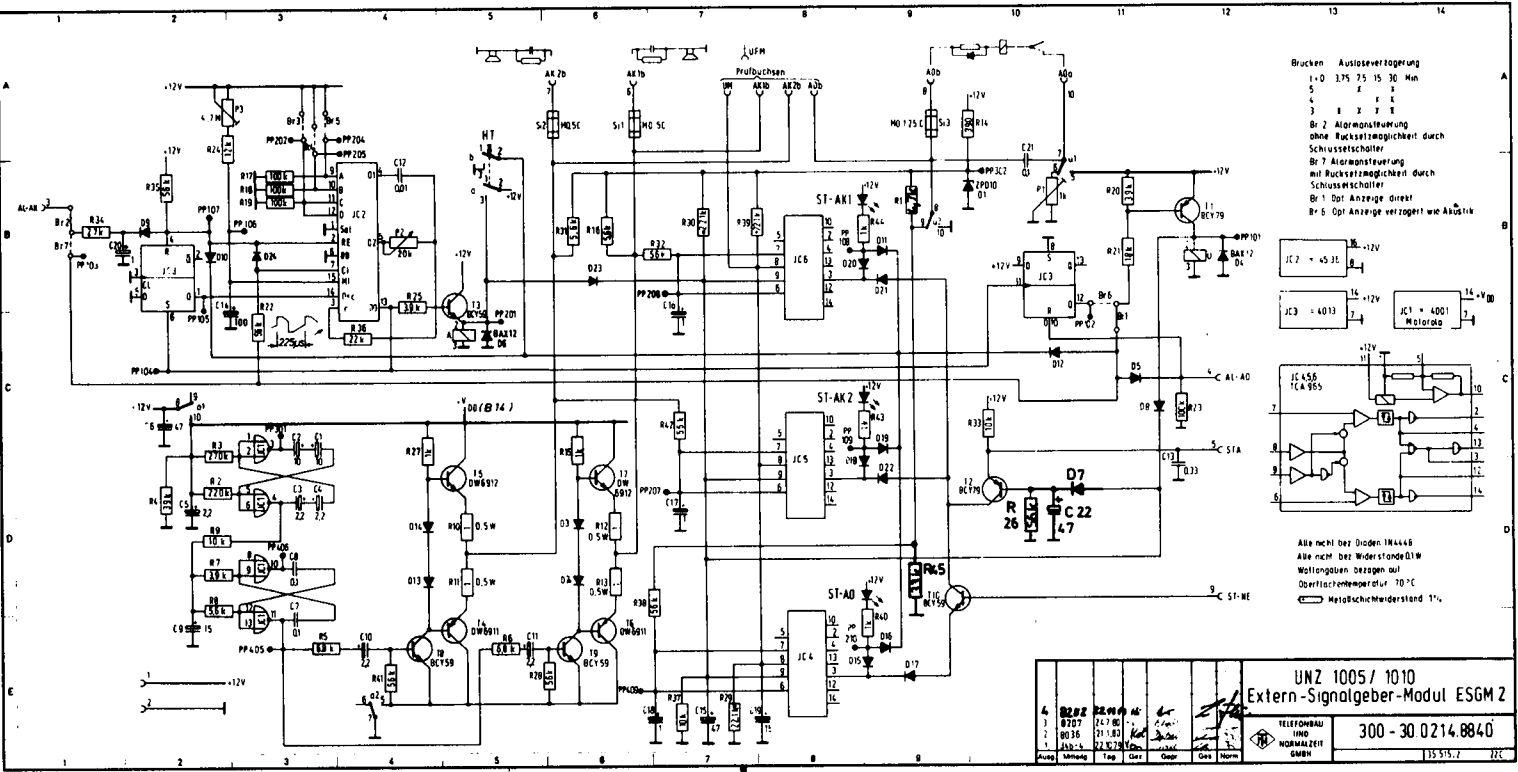
UNZ 1005/ 1010  
 Extern-Signalgeber-Modul ES61

TELEFONHAAR UND  
 NORMALZEIT 300-30.0214.8804

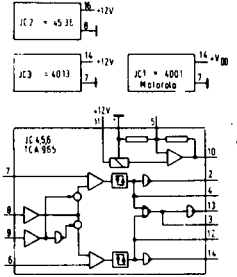
300-30.0214.8804

20859 22C

Für dieses Zeichnungsformat sind nur diese Platinen für



Brücken Auslöseverzögerung  
 1-0 3,75 7,5 15 30 Min  
 5 x x x  
 4 x x x  
 3 x x x  
 Br 2 Alarmzustellung  
 ohne Rückstellmöglichkeit durch  
 Schrussesteller  
 Br 7 Alarmzustellung  
 mit Rückstellmöglichkeit durch  
 Schrussesteller  
 Br 1 Opt Anzeige direkt  
 Br 5 Opt Anzeige verzögert wie Akustik



Alle nicht bei Dioden 1N4448  
 Alle nicht bei Widerstände 01W  
 Wollgängen bezogen auf  
 Oberflächentemperatur 70°C  
 ↳ Metallschichtwiderstand 1%

UNZ 1005/1010		Extern-Signalgeber-Modul ESGM 2	
4	BRZ	BRZ	BRZ
1	8707	14.00	14.00
2	8036	21.80	21.80
3	100-1	22.70	22.70
Produktion	Montage	Tag	Gerät
Gepr.	Gepr.	Gepr.	Gepr.
TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH		300-30 0214.8840	
		15.5.72	







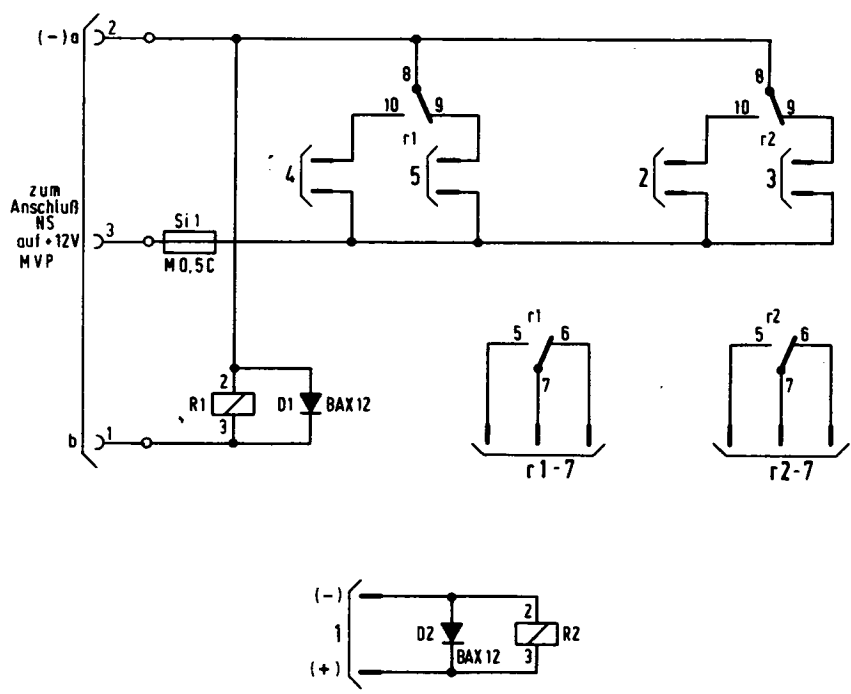
A

B

C

D

E



UNZ 1005/1010  
Relais-Platte RP

2	7989	21.2.79	SL	Do		
1		1.8.78	SL	So		
Ausg.	Mittelg.	Tag	Gez.	Gepr.	Ges.	Norm.

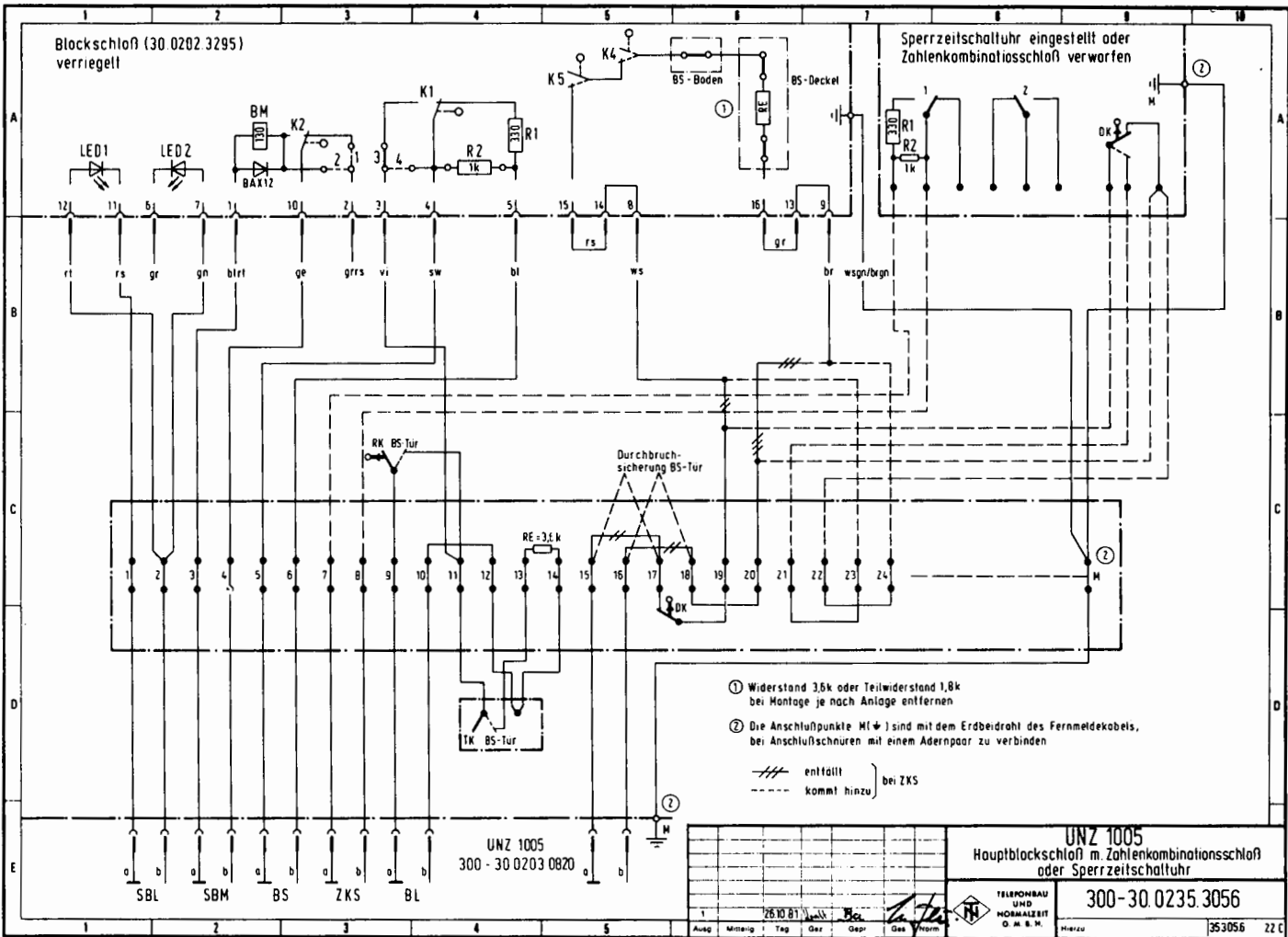


300-30.0214.8828

Hierzu 30 482.1 22 C

Blockschloß (30.0202.3295)  
verriegelt

Sperrzeitschaltuhr eingestellt oder  
Zahlenkombinationsschloß verworfen



UNZ 1005  
300 - 30 0203 0820

UNZ 1005  
Hauptblockschloß m. Zahlenkombinationsschloß  
oder Sperrzeitschaltuhr

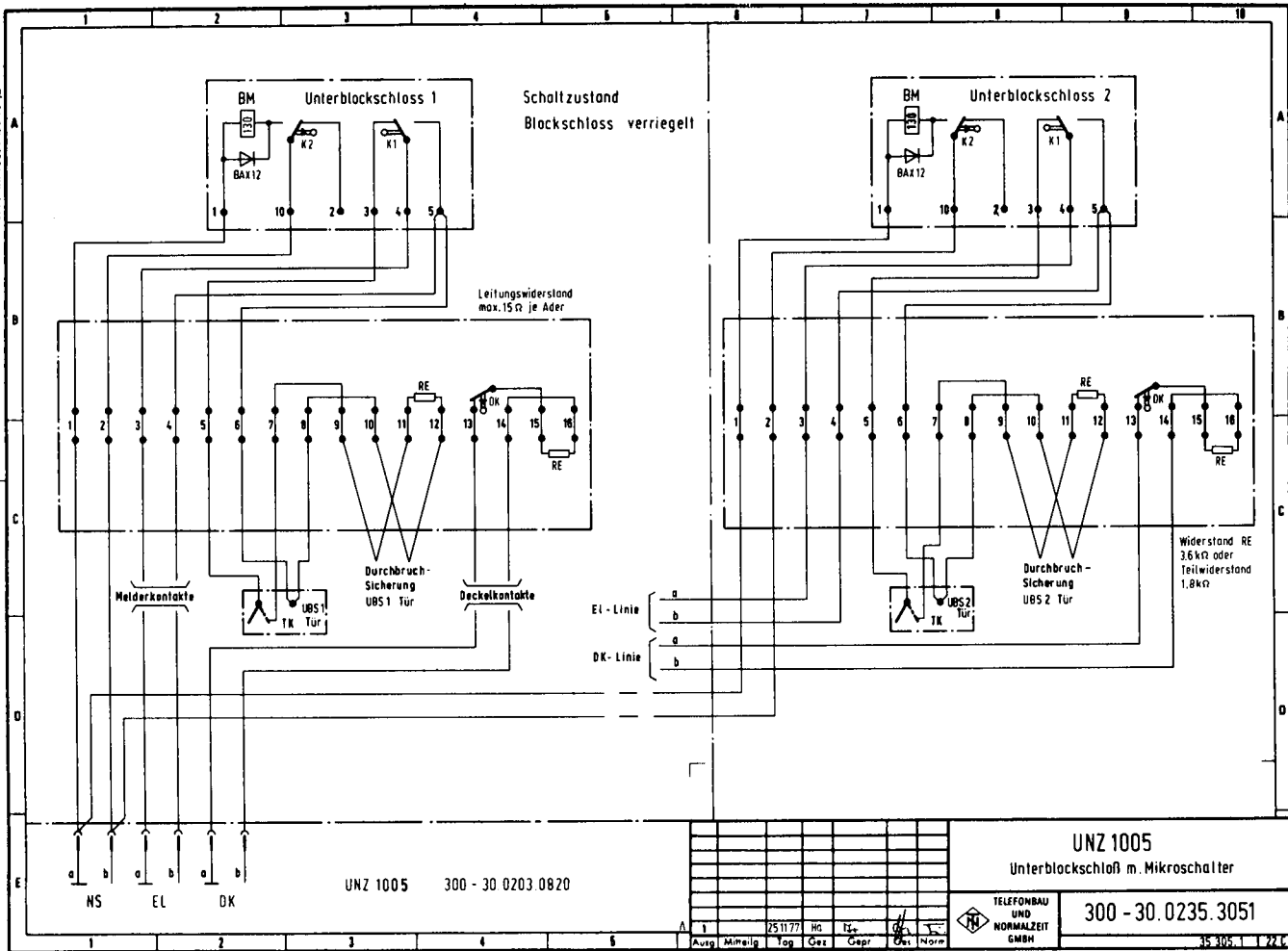
300-30.0235.3056

TELEFONBAU  
UND  
NORMALISIERUNG  
G. M. B. H.

Diese Unterbaugruppe ohne weitere Zustimmung weder vervielfältigt werden noch in irgendeiner Weise nachgeahmt werden dürfen. Die Nachahmung ist strafbar. Die Verantwortung für den Schaden der Falschmontage oder der Falschbedienung liegt bei dem Benutzer.



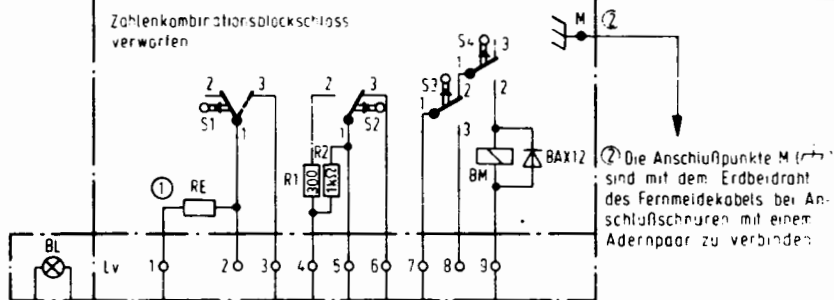
AA 12 MW 76 61 v 1977 B 2  
AA 11 MW 70 88 v 1977 B 2



Die Abmessungen sind ohne Rücksichtnahme auf die Ausführung der  
 Abhängigkeit von den Abmessungen der Bauteile zu verstehen.  
 Die Abmessungen sind ohne Rücksichtnahme auf die Ausführung der  
 Abhängigkeit von den Abmessungen der Bauteile zu verstehen.

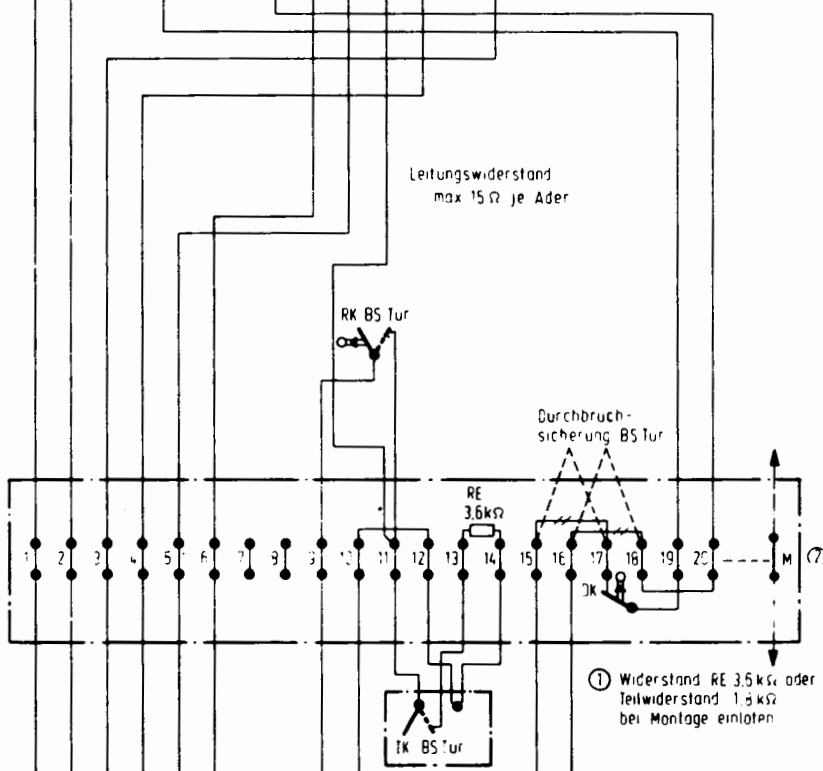
Nr 2058

Zahlenkombinationsblockschloß  
verworfen

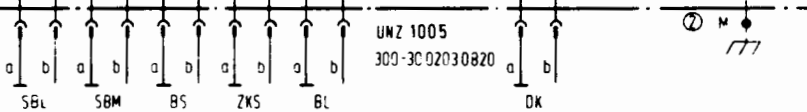


② Die Anschlußpunkte M sind mit dem Erdbeidraht des Fernweidekabels bei Anschlußschneuren mit einem Aderpaar zu verbinden

Leitungswiderstand  
max 15 Ω je Ader



① Widerstand RE 3,5 kΩ oder  
Teilwiderstand 1,3 kΩ  
bei Montage einlöten

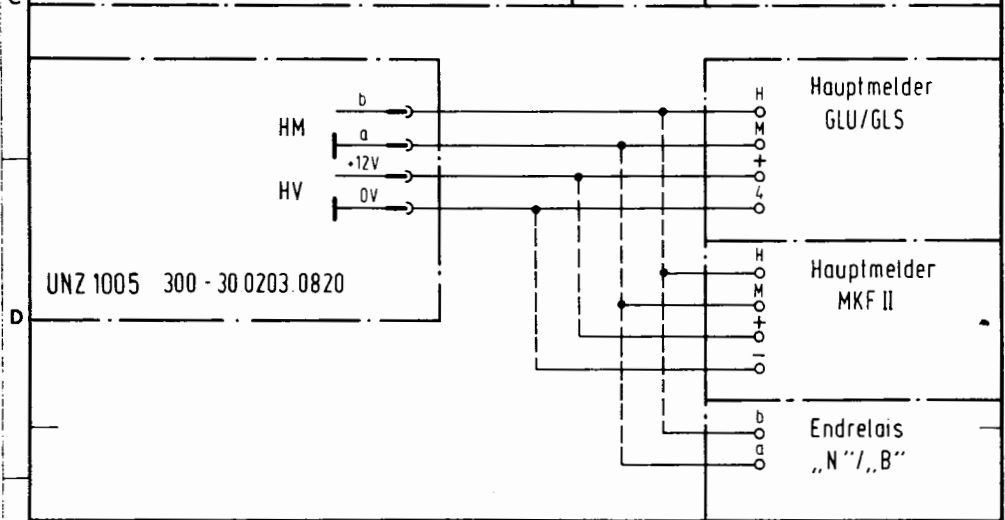
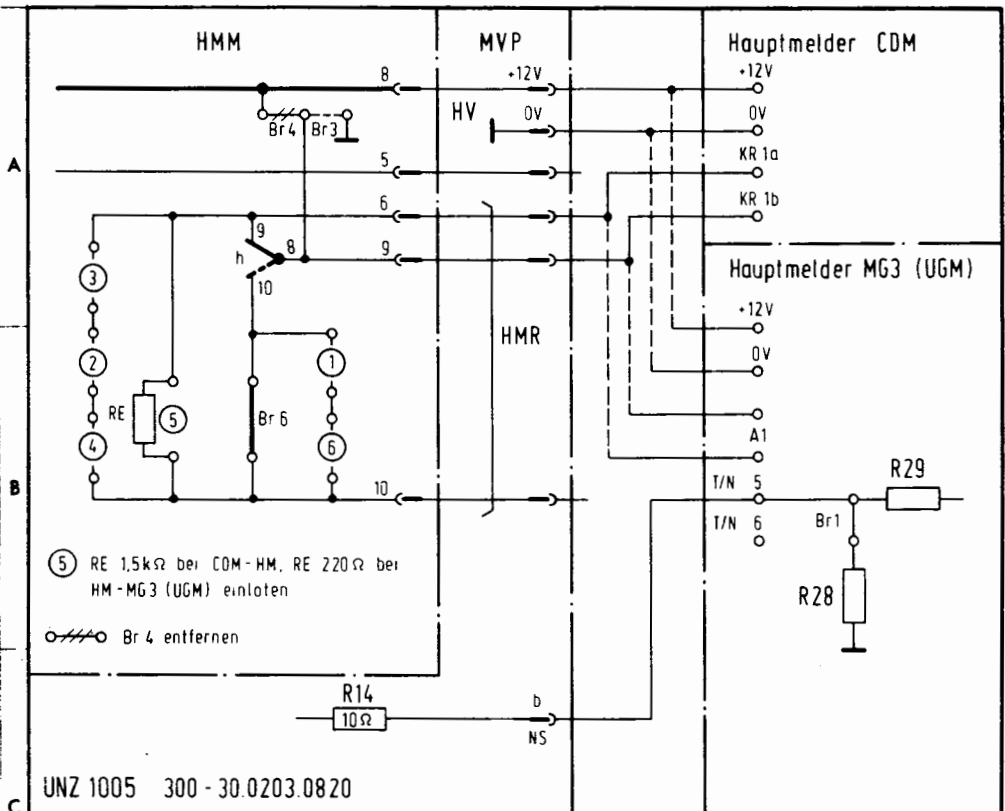


UNZ 1005  
Zahlenkombinationsblockschloß

TELEFONBAU  
UND  
NORMALZEIT  
GMBH

300 - 30.0235.3052

2	8112	279					
1		73	HO	1			
Ausg.	Mitteltg.	Tag	Ges.	Gepr.	Ges.	Norm.	



UNZ 1005  
Hauptmelder-Anschaltung

TELEFONBAU UND NORMALZEIT GMBH

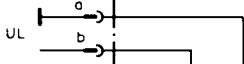
300 - 30.0235.3053

1	23178	Ha			
Ausg.	Mittelg.	Tag	Gez.	Gepr.	Gez. Norm.

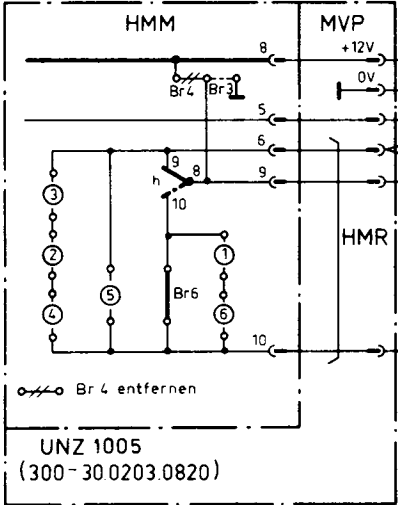
35 305.3 22 C

Diese Unterlage darf ohne unsere vorherige Zustimmung weder ver-  
 fälscht, verwendet noch mitgeteilt werden. Zuwiderhandlungen  
 sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch  
 für den Fall der Patenterteilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

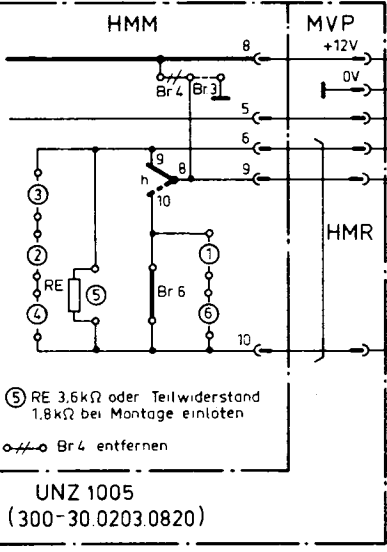
UNZ 1005  
(300-30.0203.0820)



Hauptmelder  
Anschaltung  
siehe  
300 - 30 0235 3053



UNZ 1005  
(300-30.0203.0820)



⑤ RE 3,6kΩ oder Teilwiderstand  
1,8kΩ bei Montage einlöten

Br 4 entfernen

UNZ 1005  
(300-30.0203.0820)

Die Zusammenschaltung ist  
nur für vollständige eigen-  
ständige Notrufnebenmelder-  
Anlagen (UNZ 1005 mit  
Blockschloß - Zwangsläufig-  
keit!) eines Objektes zulässig.

sind strafbar und verpflichten zu Schadensersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patentierung oder GM-Eintragung vorbehalten.

1	27.1.78	Ha	Re			
Ausp.	Mittellg.	Tag	Gez.	Gepr.	Ges.	Norm.

UNZ 1005

Mehrere UNZ 1005 an einem Hauptmelder

TELEFONBAU  
UND  
NORMALZEIT  
GMBH

300 - 30.0235.3054

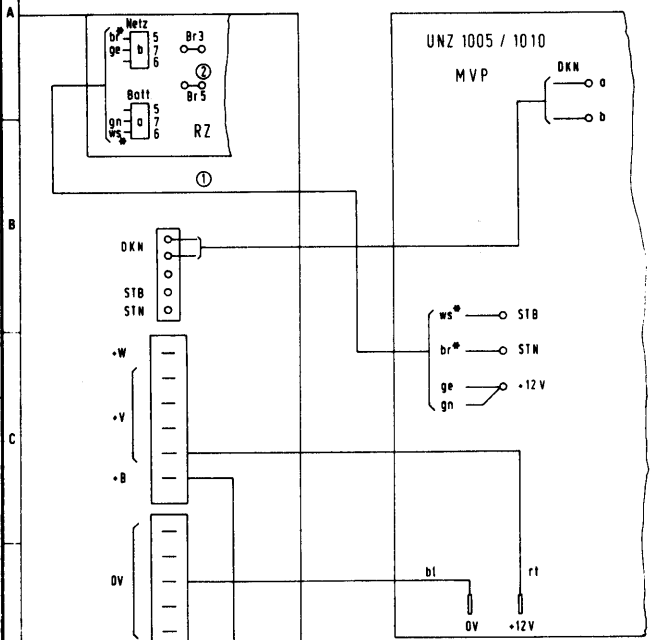
35 305 4 22 C





### Anschaltung Netzgerät

NG 12/2 30.0203.0631 (mit RZ)  
 NG 12/4 30.0203.0632 (mit RZ)



Netzgerät

**Achtung!** Das Verbindungskabel 33.0217.1583 ist für die Netzgeräte 30.0203.0631 u. 0632 nach der oben angegebenen Verkabelung abzuändern.

① Für Anlagen nach 300-30.0203.0820 bis Ausg. 7 ist das Kabel 33.0217.1582 zu verwenden,

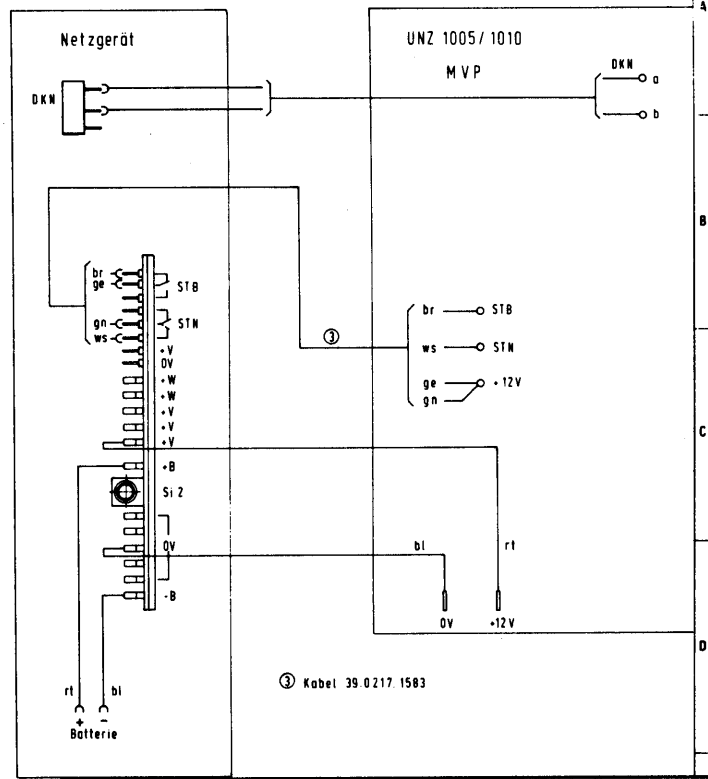
für Anlagen nach 300-30.0203.0820 ab Ausg. 8 des Kabel 33.0217.1583.

\* = Kabel 39.0217.1582

② Brücke 5 u. 3 (auf RZ) eingelagert bei Anlagen nach 300-30.0203.0820 bis Ausg. 7, Brücke 5 u. 3 entfällt bei Anlagen nach 300.30.0203.0820 ab Ausg. 8.

### Anschaltung Netzgerät

NG 12/2 30.0203.0640  
 NG 12/4 30.0203.0641



UNZ 1005/1010

325 - 30.0203.0820

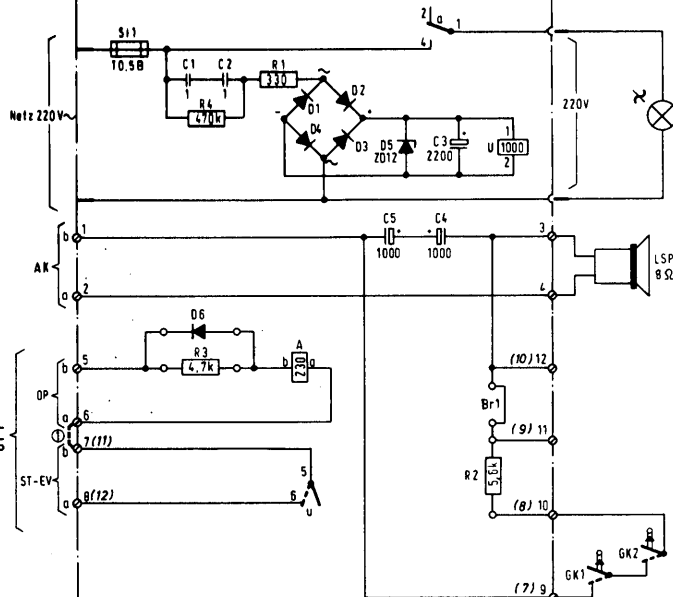


Diese Unterlagen sind ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, weiterverbreitet noch integriert werden. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt. Bei Streitfällen ist die Zuständigkeit des GdM-Entwurfamtes vorbehalten.

Bestückte Leiterplatte  
 38 0214 8832 optisch,akustisch  
 38 0214 8837 akustisch

Anschaltmöglichkeiten des optisch, akustischen ESG 1

Fall	Verwendung als	für Anlage	Steuerleitung optisch	Steuerleitung akustisch
1	Optisch, akustischer ESG mit integrierter DK-Linie	UNZ	a- Ader an Pkt 6 b- Ader an Pkt 5 R3, D6	a- Ader an Pkt 2 b- Ader an Pkt 1 R2 u. Br 1



① Brücke nur bei UNZ 1005/1010 (MVP 3GG-30 0203 082G A 1+7) u. a- Ader an Pkt 8

( ) Achtung! Die in Klammern angegebenen Nummern der Anschlußklemmen gelten nur für Leiterplatten nach 324-38 0214 8832 B1301  
 324-38 0214 8837 A 2

Wid	Wert	Bezeichnung	Sachnr
R3	4,7k	4,7k - 5 - 0-14 DIN 44052	27 3751 0117
R2	5,6k	5,6k - 5 - 0-14 DIN 44052	27 3751 0119

Alle nicht bez. Dioden 01,5/1000  
 Alle Widerstände 0,2W  
 Wattangaben bezogen auf  
 Oberflächentemperatur 70°C

Optisch, akustischer Extern-Signalgeber

TELEFONBAU UND NORMALZEIT G. M. B. H. 300-30 0202 2371  
 78RG 3 579 AB 4  
 30647 2 22C

Diese Platine gilt nur für die hier angegebenen Bauteile. Änderungen sind ohne Rücksichtnahme vorbehalten. Die Bauteile sind nur für die hier angegebenen Zwecke geeignet.